

## Jahresbericht 2015

Was hat sich im vergangenen Schwanenjahr seit der Generalversammlung vom 4. September 2014 ereignet.

Im Oktober 2014 stellten wir die schriftliche Anfrage um Bewilligung zum Stechen resp. Entfernen von Eiern zur Stabilisierung des Höckerschwanbestands am Hallwilersee beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Sektion Jagd und Fischerei.

Die Bewilligung erhielten wir nicht mehr.

### Brutgeschäft im Frühling:

Auf dem ganzen See wurden 10 Nester gebaut, wovon 6 Nester den Regenfällen und dem Hochwasser zum Opfer fielen.

In 4 Nestern schlüpften 19 Jungschwäne, von denen heute noch 14 leben.

Die Anzahl gelegten Eier konnte ich nicht mehr kontrollieren auch die Hilfeleistungen wurden uns untersagt.

<b>Bestand:</b>	Generalversammlung 4.9.2014	62 Schwäne
	Eingegangene Schwäne im Vereinsjahr	7 Schwäne
	Jungschwäne 2015	14 Schwänchen
		_____
	<b>GV 10.9.2014</b>	<b>69 Schwäne</b>

Abschliessend kann ich festhalten, dass die Schwäne nach dem Fütterungsverbot (resp. Fütterungs-Gebot) im angrenzenden Ufergebiet im Kulturland ihr Nahrung suchen müssen, denn im sauberen Hallwilerseewasser wächst keine oder wenige Wasserpflanzen an denen sie sich die Hälse stopfen können.

Meisterschwanden, 10.9.2015

Der Schwanenvater  
Hans Häfeli

